

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 42

Rubrik: Chronik der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

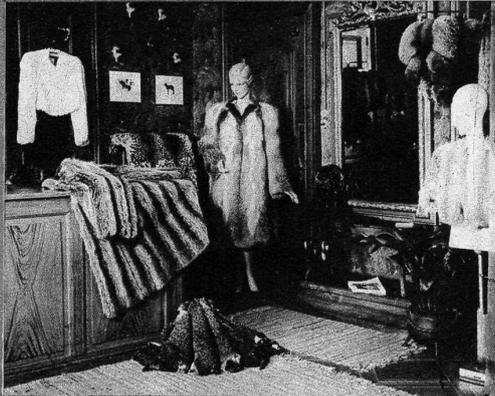
Leistungsfähige Etagengeschäfte



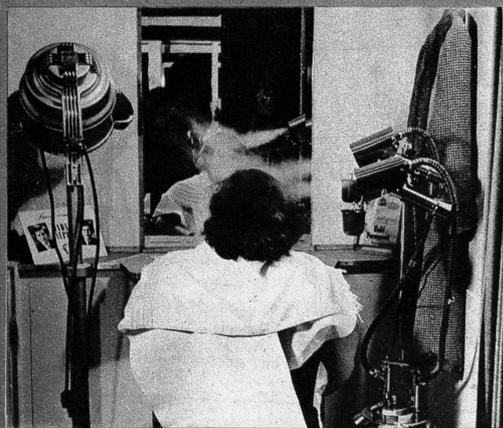
Wo ohnehin der gediegene Genre der Mass-Chemiserie gepflegt wird, darf auch für Krawatten, bestickte Taschentücher, Tischtücher, Servietten usw., massgeblicher Geschmack vorausgesetzt werden. Vertrauen Sie sich auch hierin ruhig dem Etagengeschäft Willy Müller, Waisenhausplatz 21, an.



Im Etagengeschäft von H. Ehrensberger, Modes, Marktgasse 51, wartet wieder eine grosse Auswahl entzückender Modelle gerade auf Sie. Eine kleine Gwundervisite würde vielleicht überzeugen.



Jetzt muss es für eine Dame mit kultiviertem Geschmack ein Hochgenuss sein, sich aus dem gerade stark erweiterten Bestand edelster Felle bei Blaser-Haller am Helvetiaplatz selbst die schönsten Stücke zu einem Mantel zusammenzutragen.



Die Grundlage einer gepflegten, haltbaren Frisur ist eine fachlich einwandfreie Haarpflege, zu der gerade der Salon Helmut Merz, Marktgasse 35, mit seinen modernen Apparaturen für Bestrahlung, Packungen, Massagen und Dampfbäder beste Voraussetzungen bietet.



Wer sich je einmal um eine gute Geschenkidee in Verlegenheit befindet, stecke seine Nase in diese vielen Tablare und lasse sich bei der Auswahl sachgemäss beraten von Maria Bieri, im kunstgewerblichen Etagengeschäft «Intérieur», Marktgasse 56.

Chronik der Berner Woche Bernerland

6. Okt. Am Bönigberg wird in einer Waldlichtung auf etwa 1600 Meter Höhe ein Waldbrand entdeckt, der wahrscheinlich von Holzern herrührte.
- Infolge der andauernden Trockenheit verbietet der Gemeinderat von Courte-lary das Waschen von Wäsche.
7. Okt. Der Lehrergesangverein des Amtes Konolfingen kann auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken.
- Die Bernischen Trachtenleute beenden eine Arbeitswoche in der Eidg. Turn- und Sportschule, bei der Mundart, Lied, Tanz, Brauch und Sitte in Wort und Vorführungen zum Ausdruck gelangen.
- In Lyss fahren zwei Motorradfahrer über den Niveauübergang in dem Augenblick, da ein Zug die Strecke passiert. Beide Fahrer erleiden den Tod.
8. Okt. Im Berner Jura hat sich ein Komitee, bestehend aus 23 Mitgliedern gebildet, das sich bemühen wird, die Forderungen im Rahmen des Kantons zu verwirklichen. Die Frage einer eventuellen Trennung des Jura wird sich nur stellen, wenn eine Verständigung mit dem alten Kantonsteil sich als unmöglich erweisen sollte.
- Die ausserordentliche Gemeindeversammlung Matten bewilligt eine Summe von 39 000 Franken als Hilfeleistung an die Berner Oberland-Bahnen.
- In der Hofstatt der Verpflegungsanstalt Worben steht ein ganzer Baum in Blüte.
9. Okt. Der Wiener Gemeinderatsausschuss beschliesst, der städtischen Wohnhausanlage auf dem Kinzerplatz in Floridsdorf den Namen Bieler-Hof zu Ehren der Stadt Biel zu geben.
- Nachdem die Giessbachhotels und die Drahtseilbahn jahrzehntlang dem Abbruch nahe waren, beschliesst nunmehr ein Konsortium eines der Hotels sowie die Bahn wieder in Betrieb zu setzen.
- Das christliche Heim im Schloss Hüningen wird dieser Tage 25 Jahre alt.
10. Okt. In den Dürregegenden werden gegenwärtig Mostbirnen verfüttert, insbesondere in den Notgebieten des Kantons Bern und im Baselland. Diese Birnen werden in grossen Mengen per «Birnen-expresszüge» aus der Ostschweiz hergefahren.
11. Okt. In Langenthal wird eine Ausstellung «Die Volksstube» gezeigt.

Stadt Bern

6. Okt. Die Flugplatz-Vorlage (Belpmoos) wird in der Abstimmung mit 5154 Ja gegen 11 317 Nein verworfen.
7. Okt. Der Berner Stadtrat bewilligt verschiedene Kredite. Er genehmigt vier Subventionsgesuche für Wohnbauten im Gesamtbetrag von 365 000 Franken.
- Ueber Bern erscheint eine amerikanische Superfestung B-29 begleitet von vier Mustang-Jägern. Die Maschine kam von einem amerikanischen Stützpunkt in Norddeutschland.
8. Okt. Der Krankenpflegeverein der Paulusgemeinde begeht sein 50 jähr. Jubiläum mit einer kleinen Feier im Paulus-Kirchgemeindehaus.
9. Okt. † im Alter von 84 Jahren Minister Ferdinand v. Salis-v. Muralt, zuletzt Vertreter der Eidgenossenschaft in Bukarest.
10. Okt. Die Aktion «Bern in «Blumen» war eine der erfolgreichsten. Es gelangen 946 Rokoko-Wandteller mit Sujets aus Werken Rudolf v. Tavel's zur Verteilung.
- In der Filiale Mattenhof der Firma Berger AG. wird eingebrochen, wobei dem Täter rund 300 Franken in die Hände fallen. Dieser kann entkommen.
11. Okt. Im Bürgerhaus wird der Welttierschutztag abgehalten.

Das Resultat in unserem Wettbewerb:

Aus den zahlreichen Einsendungen hat sich folgendes Resultat herauskristallisiert. Am meisten Stimmen hat die Photo der Firma J. G. Kiener & Wittlin AG. erhalten. Am zweiter und dritter Stelle stehen mit gleicher Stimmzahl die Photos der Firmen Hofer Goldschmid AG. und Aebi, so dass diejenigen die Gewinner des Wettbewerbs sind, die alle drei Firmen genannt haben. Mit dem richtigen Resultat sind uns nur zwei Einsendungen zugegangen. Die glücklichen Gewinner dieses nach dem Toto-System ausgearbeiteten Wettbewerbs sind:

Fräulein Mathilde Meyer, Wylerringstrasse 1, Bern
Fräulein Luise Meyer, Wylerringstrasse 1, Bern
welche den ausgesetzten Preis von Fr. 150.— je zur Hälfte erhalten.
Wir gratulieren!

**OTO-KUNST
DIENST
WERBUNG**